

## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 3. Quartal 2018

### *Branche: Bekleidungsindustrie <sup>1</sup>*

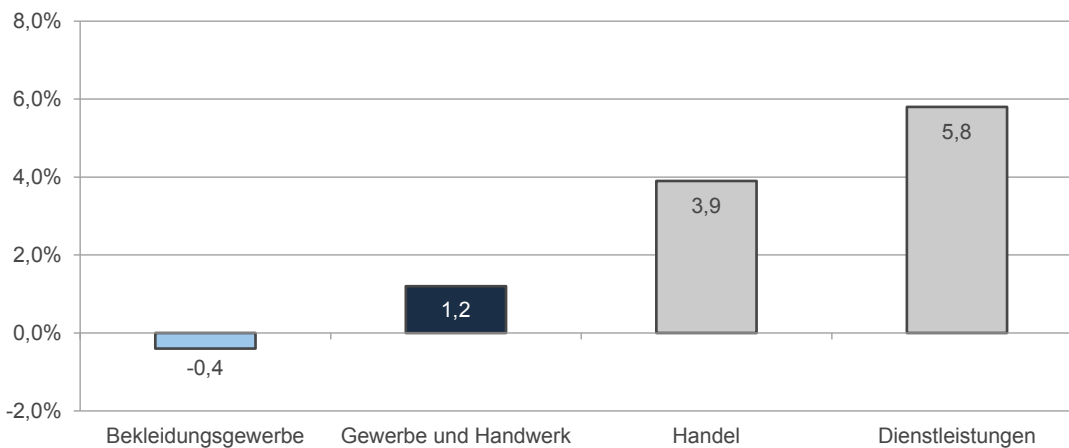
## 1 Entwicklung

### 1.1 Umsatz im 1. Halbjahr (Jänner bis Juni) 2018

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Halbjahr 2018 gegenüber dem 1. Halbjahr 2017 wertmäßig um 0,4 % gesunken.

- 6 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 77 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 17 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Bekleidungsindustrie), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Halbjahr 2018 (Veränderung zum 1. Halbjahr 2017 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

<sup>1</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 48 Betrieben mit 245 Beschäftigten.

## 1.2 Umsatz im 2. Quartal 2018 nach Geschäftsbereichen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung in den einzelnen Geschäftsbereichen (Anteil der Betriebe in Prozent):

	Geschäfts- bereiche relevant	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal		
		steigend	gleichbleibend	sinkend
Erzeugung/Maßanfertigung	87	24	65	11
Handelsware/Konfektion	G	G	G	G
Reparatur/Umarbeitung	82	11	62	27
Sonstige	G	G	G	G

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

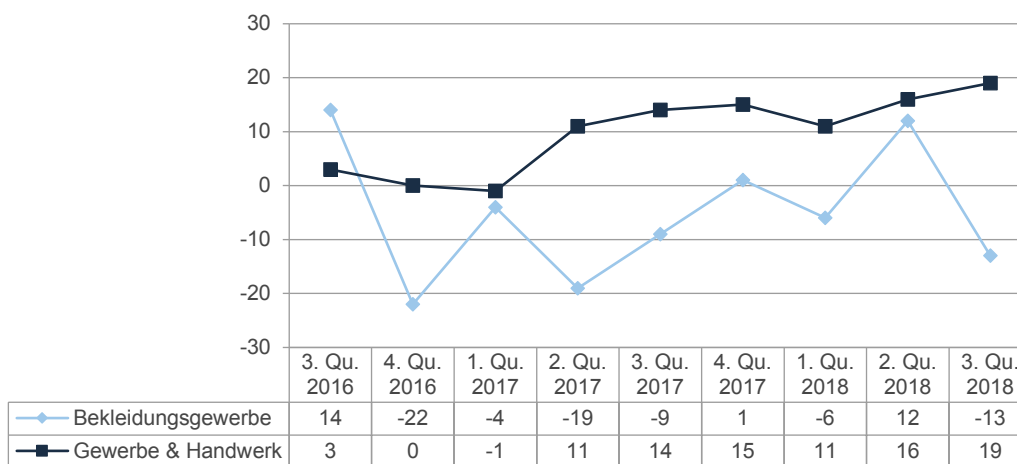
Quelle: KMU Forschung Austria

## 2 Situation im 3. Quartal (Juli bis September) 2018

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 6 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 75 % mit "saisonüblich" und
- 19 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -13

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



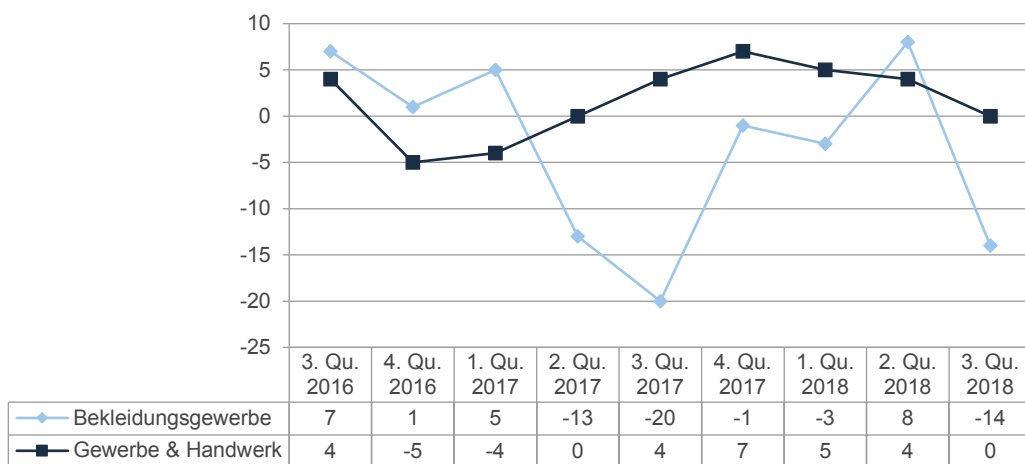
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2 Umsatzentwicklung

- Im 3. Quartal 2018 verzeichnete kein Betrieb Umsatzsteigerungen gegenüber dem 3. Quartal 2017,
- 86 % meldeten keine Veränderung und
- 14 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): -14

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2018

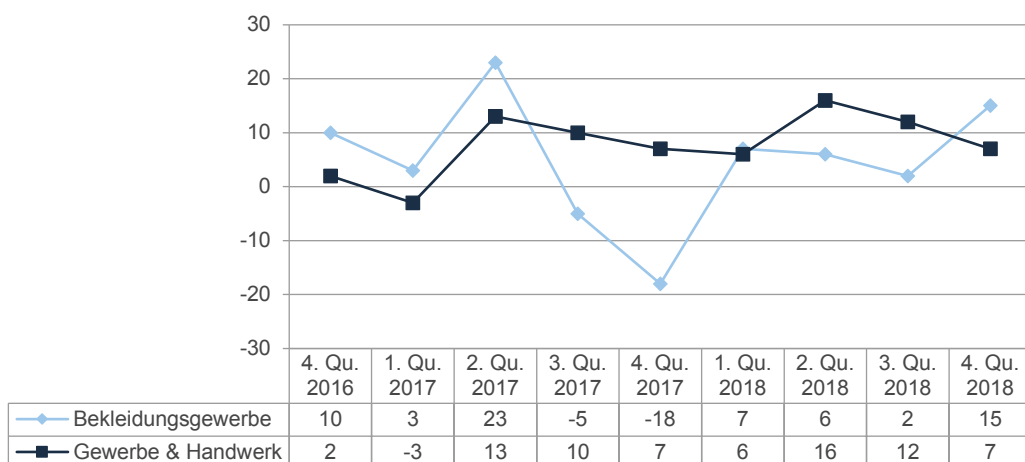
Quelle: KMU Forschung Austria

## 3 Prognosen für das 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2018

### 3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 4. Quartal 2018 prognostizieren 22 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 71 % erwarten keine Veränderung und
- 7 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 15

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



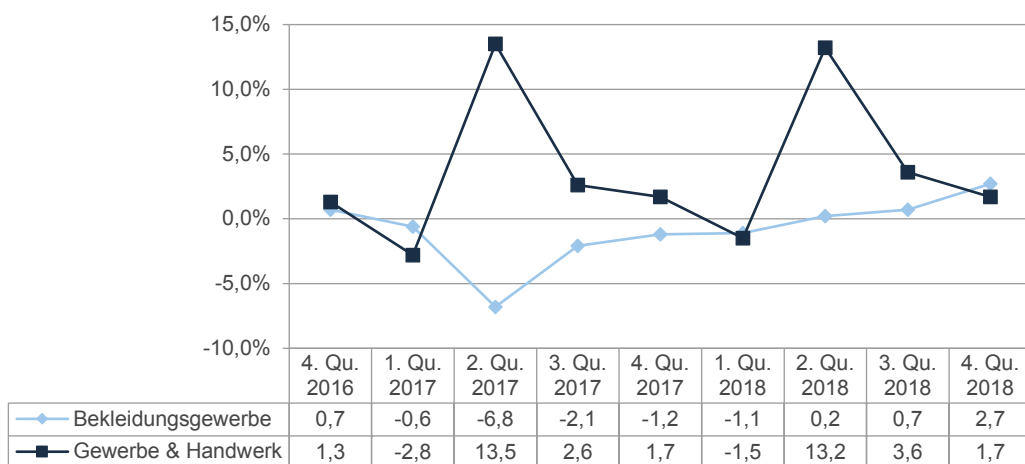
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 7 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Oktober bis Dezember 2018 zu erhöhen,
- 93 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- kein Betrieb beabsichtigt, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 2,7 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria